

# **EDIFACT-SUBSET**

**EDITEC**

**PRICAT / D.96 B**

**„Artikelstammdaten Teil 2: Konditionen & Preise**

**ARGE Neue Medien e.V.**

**Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V.**

**ITEK e.V.**

**Version 3.0 / Juli 1997**



Inhaltsverzeichnis des Subsets „Artikelstammdaten Teil 2: Konditionen & Preise“

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>ANLEITUNG ZUR BENUTZUNG</b> .....	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>NACHRICHTENSTRUKTURDIAGRAMM</b> .....	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>NACHRICHTENSTRUKTUR DES SUBSETS</b> .....	<b>5</b>

Service-Teil:

UNA	Trennzeichenvorgabe .....	5
UNB	Nutzdaten-Kopfsegment .....	6
UNH	Nachrichten-Kopfsegment.....	8

Kopf-Teil:

BGM	Beginn der Nachricht .....	9
DTM	Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	10
NAD	Name und Adresse .....	11
CTA	Ansprechpartner.....	12

Positions-Teil:

PGI	Produktgruppen-Information.....	13
FTX	Freier Text.....	15
ALC	Zu- und Abschläge .....	16
PCD	Prozentangaben.....	17
LIN	Positionsdaten.....	18
DTM	Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	19
PRI	Preisangaben .....	20
CUX	Währungsangaben .....	22
RNG	Grenzbereiche .....	23
ALC	Zu- und Abschläge .....	24
QTY	Menge .....	25
RNG	Grenzbereiche .....	26
PCD	Prozentangaben.....	27
MOA	Geldbetrag .....	28

Service-Teil:

UNT	Nachrichten-Endeselement.....	29
UNZ	Nutzdaten-Endeselement .....	29

# 1 Einleitung

Das vorliegende EDIFACT-Subset zum Nachrichtentyp „Artikelstammdaten“ wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Neue Medien der deutschen Sanitärindustrie e.V. und dem Deutschen Großhandelsverband Haustechnik e.V. vom ITEK erstellt.

Mit diesem zweiten Teil „Konditionen und Preise“ werden Angaben, die der Preisfindung dienen (Preise, Zu- & Abschläge) sowie Gruppeninformationen übertragen. Der erste Teil „Basisdaten“ enthält alle Stammdaten, die einen Artikel identifizieren (Artikelnummern, EAN) und spezifizieren (Kurztexte, Maße und Gewichte, Verpackung, Handhabungshinweise, etc.). Zudem besteht die Möglichkeit Angaben zu Artikeln zu machen, die in einer hierarchischen Beziehung zueinander stehen (Verpackungseinheiten und Artikelsets). Der dritte Teil „Langtexte“ bietet die Möglichkeit Langtexte zu übertragen.

## **ITEK**

Institut für Technologietransfer in der Elektronischen Kommunikation e.V.  
Technologiepark 19  
33100 Paderborn

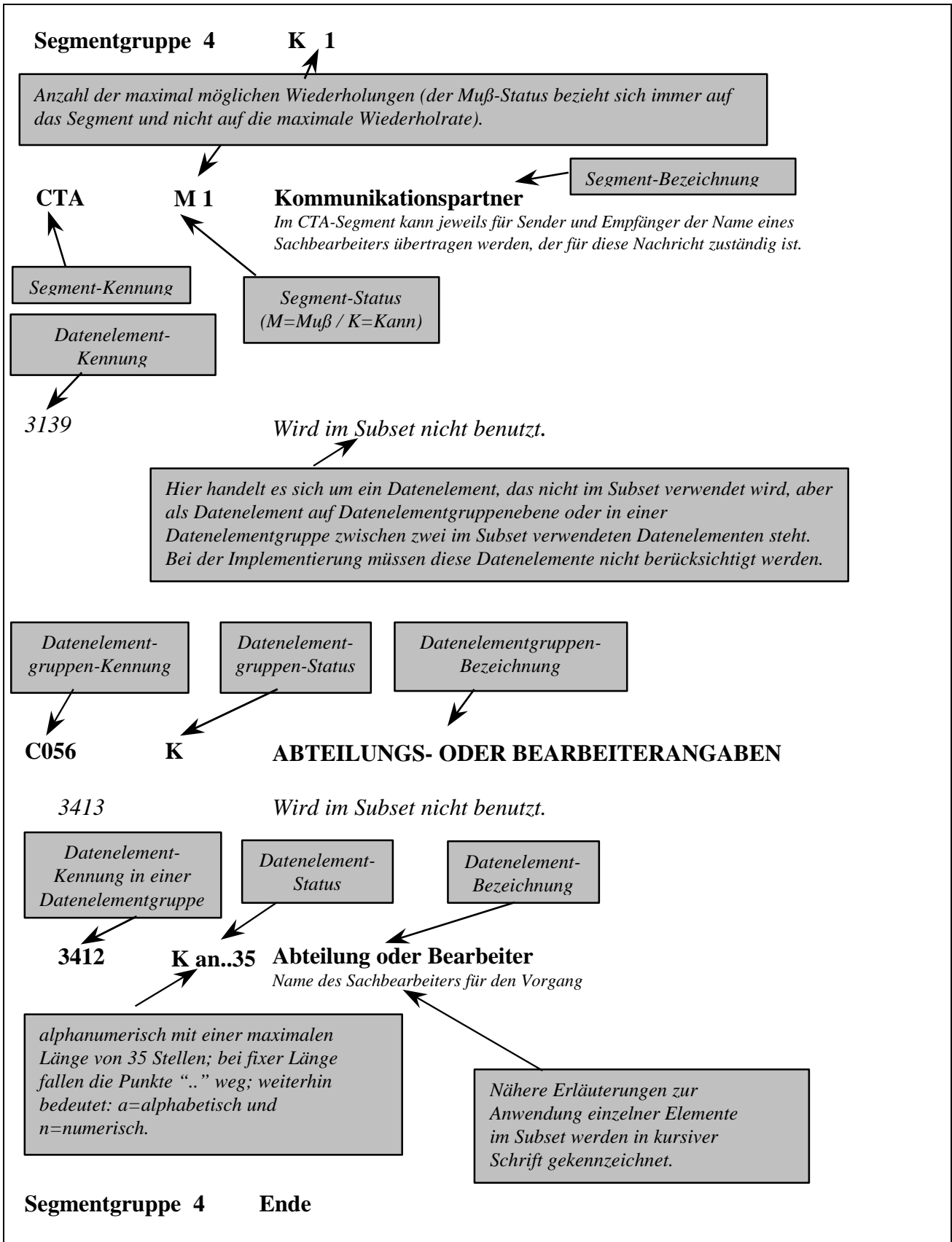
Telefon: (0 52 51) 16 14 –0  
Telefax: (0 52 51) 16 14 –99  
E-Mail: [editec@itek.de](mailto:editec@itek.de)

Das EDIFACT-Subset basiert auf der EDIFACT-Syntax-Version 3 und auf den folgenden öffentlichen Dokumenten:

- EDIFACT – Einheitlicher Nachrichtentyp „PRICAT“
- UN/EDIFACT Directory 96B, UN/ECE/TRADE/WP.4
- EDIFACT-Anwendungsrichtlinie Service-Segmente, Entwurf DIN 16560-Teil 1, Februar 1994
- UN/EDIFACT Codeliste D.97A

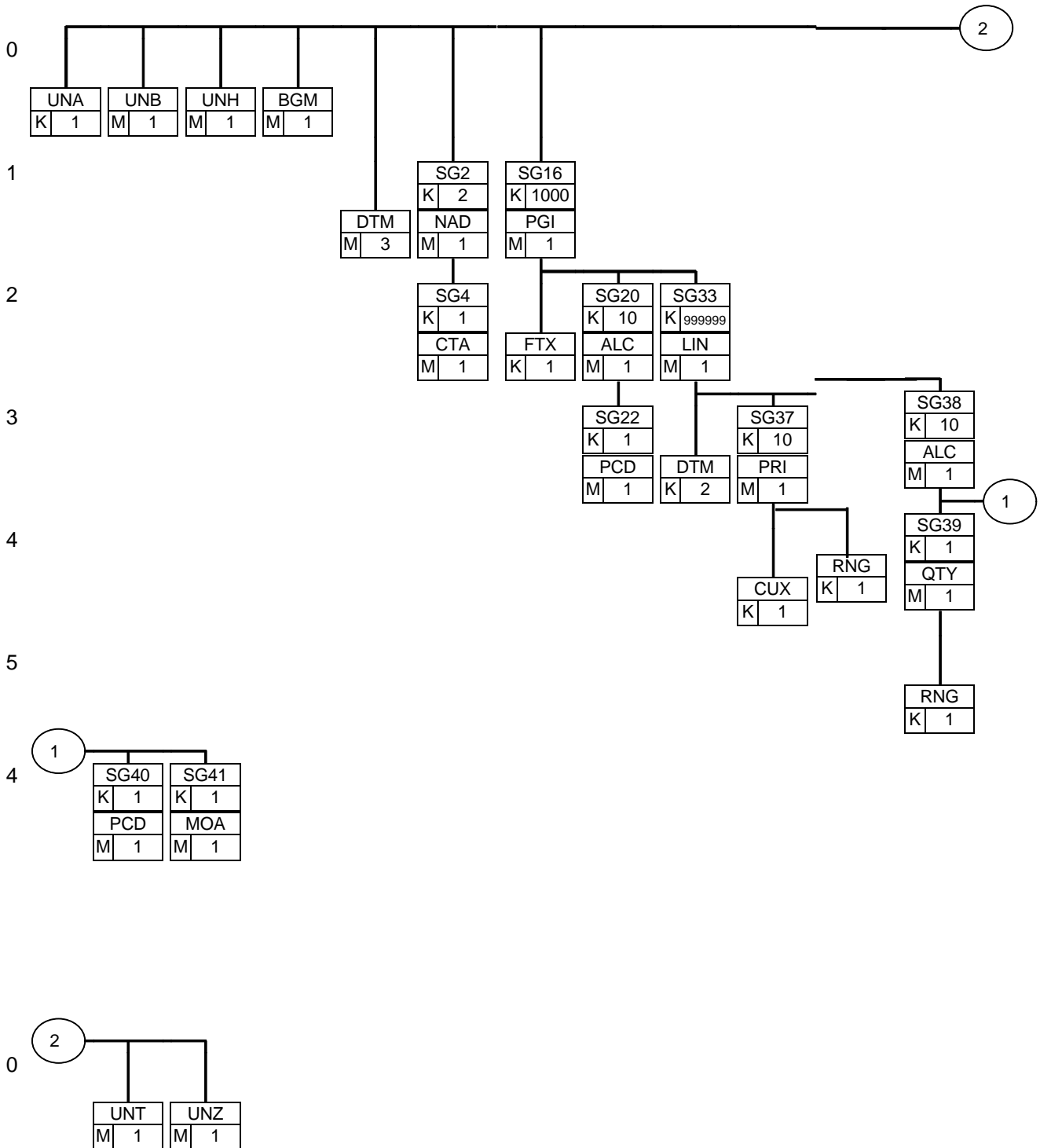
Paderborn im Juli 1997

## 2 Anleitung zur Benutzung



### 3 Nachrichtenstrukturdiagramm

Die folgende Abbildung zeigt die Nachrichtenstruktur des Subsets „Artikelstammdaten Teil 2“ mit Segment-Status und maximaler Wiederholrate.



## 4 Nachrichtenstruktur des Subsets

### UNA K 1 Trennzeichenvorgabe

*Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Es wird nur einmal definiert und gilt für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Es wird daher auch nicht weiter übertragen.*

*Wenn benötigt, Wert: ":+,? '"*

*: trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe*

*+ trennt Segmentbezeichner, Datenelementgruppen und Datenelemente*

*, Dezimalzeichen (Komma)*

*? Freigabezeichen, gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück.*

*Leerzeichen, reserviert für spätere Anwendungen*

*' Segment-Endezeichen*

<b>UNB</b>	M 1	<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b> <i>Im UNB-Segment werden Angaben zur Syntax, zum Absender/Empfänger der Übertragungsdatei, zu Datum/Uhrzeit der Erstellung und eine Datenaustauschreferenz übertragen. Optional kann ein Paßwort des Empfängers mit übertragen werden.</i>						
<b>S001</b>	M	<b>SYNTAX-BEZEICHNER</b>						
<b>0001</b>	M a4	Syntax-Kennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 678 1449 719"> <tr> <td>„UNOC“</td> <td>EDIFACT-Syntax Ausgabe C</td> </tr> </table>	„UNOC“	EDIFACT-Syntax Ausgabe C				
„UNOC“	EDIFACT-Syntax Ausgabe C							
<b>0002</b>	M n1	Syntax-Versionsnummer <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 846 1449 887"> <tr> <td>„3“</td> <td>EDIFACT-Syntax Version 3</td> </tr> </table>	„3“	EDIFACT-Syntax Version 3				
„3“	EDIFACT-Syntax Version 3							
<b>S002</b>	M	<b>ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI</b>						
<b>0004</b>	M an..35	Absenderbezeichnung <i>Kennung des Absenders (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>						
<b>0007</b>	K an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier <i>Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="486 1290 1449 1429"> <tr> <td>„52“</td> <td>Absender IBM/IE-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„65“</td> <td>Absender Telebox400-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„ZZZ“</td> <td>Absender (weitere Netzbetreiber)</td> </tr> </table>	„52“	Absender IBM/IE-Anwender	„65“	Absender Telebox400-Anwender	„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)
„52“	Absender IBM/IE-Anwender							
„65“	Absender Telebox400-Anwender							
„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)							
<b>S003</b>	M	<b>EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI</b>						
<b>0010</b>	M an..35	Empfängerbezeichnung <i>Kennung des Empfängers (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>						



**0007** K an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier  
*Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„52“	Empfänger IBM/IE-Anwender
„65“	Empfänger Telebox400-Anwender
„ZZZ“	Empfänger (weitere Netzbetreiber)

**S004** M DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG

**0017** M n6 Datum der Erstellung  
*Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format "JJMMTT" (Dieses Format ist nach der EDIFACT-Anwendungsrichtlinie für Service-Segmente vorgeschrieben).*

**0019** M n4 Uhrzeit der Erstellung  
*Format: HHMM*

**0020** M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ  
*Lückenlos aufsteigende Nummer als Plausibilitätsprüfung zur Feststellung von Doppel- und Fehlübertragungen. Diese Aufgabe wird vom Konverter übernommen.*

**S005** K REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS

**0022** M an..14 Referenz oder Paßwort des Empfängers  
*Ein Paßwort gestattet den Zugang zu einem Netzwerk- oder Anwendersystem des Empfängers. Ein Paßwort kann zwischen Sender und Empfänger bilateral vereinbart werden.*

<b>UNH</b>	M 1	Nachrichten-Kopfsegment <i>Im UNH-Segment wird eine Nachricht eindeutig identifiziert. Das EDITEC-Subset „Artikelstammdaten Teil 2: Konditionen und Preise“ basiert auf dem Nachrichtentyp „PRICAT“.</i>		
<b>0062</b>	M an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>In jeder Übertragungsdatei wird mit „1“ beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert. Diese Aufgabe übernimmt der Konverter.</i>		
<b>S009</b>	M	NACHRICHTENKENNUNG		
<b>0065</b>	M an..6	Nachrichtentypkennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 887 1449 927"><tr><td>„PRICAT“</td><td>Preisliste / Katalog</td></tr></table>	„PRICAT“	Preisliste / Katalog
„PRICAT“	Preisliste / Katalog			
<b>0052</b>	M an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1055 1449 1095"><tr><td>„D“</td><td>Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)</td></tr></table>	„D“	Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)
„D“	Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)			
<b>0054</b>	M an..3	Freigabenummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1223 1449 1263"><tr><td>„96B“</td><td>UN/EDIFACT Draft Directory D.96B</td></tr></table>	„96B“	UN/EDIFACT Draft Directory D.96B
„96B“	UN/EDIFACT Draft Directory D.96B			
<b>0051</b>	M an..2	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1391 1449 1431"><tr><td>„UN“</td><td>Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4</td></tr></table>	„UN“	Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4
„UN“	Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4			
<b>0057</b>	K an..6	Anwendungscode der zuständigen Organisation <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1559 1449 1599"><tr><td>„DESN09“</td></tr></table> <i>(Registrier-Kennung des Subsets beim DIN)</i>	„DESN09“	
„DESN09“				

<b>BGM</b>	M 1	Beginn der Nachricht <i>Im BGM-Segment wird die Verwendung und der Name der Nachricht festgelegt.</i>				
<b>C002</b>	K	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME				
<b>1001</b>	K an..3	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„23“</td><td>Artikel-Gruppensdaten</td></tr><tr><td>„9“</td><td>Artikelpreise</td></tr></table> <i>Mit dieser PRICAT-Nachricht können mit Code „23“ die Gruppensdaten und mit Code „9“ die Artikelpreise übertragen werden.</i> <b>Gruppensdaten und Artikelpreise werden in unterschiedlichen Dateien übertragen.</b>	„23“	Artikel-Gruppensdaten	„9“	Artikelpreise
„23“	Artikel-Gruppensdaten					
„9“	Artikelpreise					
<b>1131</b>		<i>Wird im Subset nicht benutzt.</i>				
<b>3055</b>	K an..3	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1"><tr><td>„89“</td><td>verwaltende Organisation ITEK</td></tr></table>	„89“	verwaltende Organisation ITEK		
„89“	verwaltende Organisation ITEK					
<b>1000</b>	K an..35	Dokumenten-/Nachrichtenname <i>Preisliste.</i>				
<b>C106</b>	K	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENIDENTIFIKATION				
<b>1004</b>	K an..35	Dokumenten-/Nachrichtenummer <i>Aufsteigende Identifikationsnummer der PRICAT-Nachricht.</i>				

<b>DTM</b>	M 3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Im DTM-Segment muß zumindest das Dokumenten-/Nachrichtendatum übertragen werden. Zudem können Gültigkeitsangaben gemacht werden, die für alle Artikeldaten im Positionsteil gelten.</i>						
<b>C507</b>	M	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN						
<b>2005</b>	M an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>						
<table border="0"> <tr> <td>„194“</td> <td>Gültigkeit Beginndatum</td> </tr> <tr> <td>„206“</td> <td>Gültigkeit Enddatum</td> </tr> <tr> <td>„137“</td> <td>Dokumenten- / Nachrichtendatum</td> </tr> </table>			„194“	Gültigkeit Beginndatum	„206“	Gültigkeit Enddatum	„137“	Dokumenten- / Nachrichtendatum
„194“	Gültigkeit Beginndatum							
„206“	Gültigkeit Enddatum							
„137“	Dokumenten- / Nachrichtendatum							
<b>2380</b>	K an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>						
<b>2379</b>	K an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Konstanter Wert:</i>						
<table border="0"> <tr> <td>„102“</td> <td>Datumsformat JJJJMMTT</td> </tr> </table>			„102“	Datumsformat JJJJMMTT				
„102“	Datumsformat JJJJMMTT							

**Segmentgruppe 2            K    2**

*Diese Segmentgruppe umfaßt das NAD-Segment sowie die Segmentgruppe 5 und dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner (Sender und Empfänger).*

**NAD**        M    1        Name und Adresse

*Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner übertragen.*

**3035**        M    an..3        PARTNER, QUALIFIER

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„SU“	Hersteller (Industrie)
„WS“	Großhändler
„CDE“	Stammdatenserver

**C082**        K                    IDENTIFIKATION DER PARTNER

**3039**        M    an..35        Partneridentifikationsnummer, codiert

- *Beim Versenden von Daten vom Hersteller an einen Großhändler kann hier die Kundennummer des Großhändlers beim entsprechenden Hersteller übertragen werden.*
- *Beim Versenden von Daten an den Stammdatenserver muß hier die Hersteller-ID übermittelt werden.*

*1131                    Wird im Subset nicht benutzt.*

**3055**        K    an..3        Verwaltende Organisation, codiert

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„9“	EAN (CCG als deutscher Herausgeber der ILN-Nummern)
„ZZZ“	bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummern)

*C058            K                    WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

**C080**        K                    NAME DES PARTNERS

**3036**        M    an..35        Name des Partners

*Name 1 des Partners.*

**3036**        K    an..35        Name des Partners

*Name 2 des Partners.*

**Segmentgruppe 4            K 1**

*Diese Segmentgruppe umfaßt das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.*

**CTA            M 1            Kommunikationspartner**

*Im CTA-Segment kann jeweils für Sender und Empfänger der Name eines Sachbearbeiters übertragen werden, der für diese Nachricht zuständig ist.*

3139

**WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.****C056            K            ABTEILUNGS- ODER BEARBEITERANGABEN**

3413

*Wird im Subset nicht benutzt.***3412            K    an..35    Abteilung oder Bearbeiter***Name des Sachbearbeiters.***Segmentgruppe 4            Ende****Segmentgruppe 2            Ende**

**Segmentgruppe 16            K    1000**

*Diese Segmentgruppe umfaßt die Segmente PGI und FTX sowie die Segmentgruppen 20 und 33.*

**PGI            M 1            Produktgruppen-Information**

*Dieses Segment leitet den Positionsteil der Preisstammdaten-Nachricht ein.*

*Die Angabe von Kalkulations- bzw. Rabattgruppen ist Voraussetzung für die Lieferung von Artikeldaten an den Stammdatenserver, d.h. es kann kein Artikel auf dem Stammdatenserver angelegt werden, der keiner vorhandenen Rabattgruppe zugeordnet ist.*

**5379            M an..3        Produktgruppentyp, codiert**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„2“	keine Gruppensdaten
„3“	Gruppensdaten

*Wenn mit dieser Nachricht Gruppensdaten übertragen werden sollen (BGM / DE 1001 / Code „23“) wird in diesem Datenelement der Code „3“ genutzt. Bei Übertragung von Artikelpreisen (BGM / DE 1001 / Code „9“) muß in diesem Datenelement der Code „2“ genutzt werden und alle Segmente und Datenelemente bis zur Segment-Gruppe 33 werden übersprungen.*

**C288            K            PRODUKTGRUPPE****5389            K an..3        Produktgruppe, codiert**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„WG“	Warengruppe
„PG“	Produktgruppe
„RG“	Kalkulations- bzw. Rabattgruppe
„BU“	Bonusgruppe
„PN“	Mischpaletten-Gruppe

*Bei Änderung oder Erweiterung von Gruppen müssen immer alle Gruppeninformationen komplett übertragen werden, da es kein Verarbeitungskennzeichen für Gruppen gibt.*

*1131            Wird im Subset nicht benutzt.*

**3055** K an..3 Verwaltende Organisation, codiert

*Konstanter Wert:*

„89“ <i>verwaltende Organisation ITEK</i>
---

**5388** K an..35 Produktgruppe

*In diesem Datenelement wird die entsprechende Produktgruppen-  
Nummer übertragen.*



**FTX**      K 1      Freier Text  
*Im FTX-Segment wird der Gruppentext übertragen.*

**4451**      M an..3      TEXT, QUALIFIER  
*Konstanter Wert:*

„ABC“ Gruppentext
-------------------

4453                      *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C107                      *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

**C108**      K              FREIER TEXT

**4440**      M an..70      Freier Text  
*Maximal 40 Zeichen für den Gruppentext.*

**Segmentgruppe 20            K    10**

*Diese Segmentgruppe umfaßt das ALC-Segment sowie die Segmentgruppe 22 zur Angabe von Zu- und Abschlägen für Gruppen. Diese Zu- und Abschläge gelten additiv zu evtl. vorhandenen Mengenstaffeln.*

**ALC            M   1            Zu- und Abschläge**

*Im ALC-Segment werden Zu- und Abschläge für Gruppen übertragen. Diese Zu- und Abschläge gelten zusätzlich zu den evtl. vorhanden Zu- und Abschlägen der einzelnen Artikel.*

**5463            M an..3            ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

**Segmentgruppe 22            K    1**

*Diese Segmentgruppe umfaßt das PCD-Segment zur Angabe eines Multiplikators bzw. eines Prozentsatzes.*

**PCD            M    1            Prozentangaben**

*Im PCD-Segment wird der Multiplikator, bzw. Prozentsatz, der Zu- und Abschläge der Gruppen übertragen.*

**C501            M            PROZENTANGABEN****5245            M    an..3    Prozentangaben, Qualifier**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„1“	<i>Multiplikator</i>
„3“	<i>Prozentsatz</i>

**5482            K    n..10    Prozentsatz**

*Der Multiplikator wird mit vier Nachkommastellen übertragen.*

*Der Prozentsatz wird mit zwei Nachkommastellen übertragen.*

**Segmentgruppe 22            Ende**

**Segmentgruppe 20            Ende**

**Segmentgruppe 33**      **M 999999**

*Diese Segmentgruppe umfaßt die Segmente LIN und DTM sowie die Segmentgruppen 37 und 38.*

**LIN**      M 1      **Positionsdaten**

*Im LIN-Segment wird die Position durch die Positionsnummer und der beschriebene Artikel durch die Werksartikelnummer beschrieben.*

**1082**      K n..6      **POSITIONSNUMMER**

*Aufsteigende Numerierung der Positionen.*

1229

*WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

**C212**      K      **PRODUKTIDENTIFIKATION**

**7140**      K an..35      **Waren-/Leistungsnummer**

**7143**      K an..3      **Waren-/Leistungsnummer, codiert**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„EN“	EAN-Nummer
„MF“	Werksartikelnummer

**DTM**      K    2      Datum-/Zeit-/Periodenangaben  
*In diesem Segment werden die Gültigkeitsangaben zu den Preisangaben gemacht.*

**C507**      M            DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN

**2005**      M    an..3    Datum-/Zeit-/Periodenangaben  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„194“	Gültigkeitsbeginn
„206“	Gültigkeitsende

**2380**      K    an..35    Datum-/Zeit-/Periodenangaben  
*Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.*

**2379**      K    an..3    Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier  
*Konstanter Wert:*

„102“	Datumsformat JJJJMMTT
-------	-----------------------

**Segmentgruppe 37            K    10**

*Diese Segmentgruppe umfaßt die Segmente PRI, CUX und RNG zur Angabe von Einzel- und Staffelpreisen.*

**PRI            M 1            Preisangaben**

*Im PRI-Segment wird der Preis des Artikels übertragen. Zur Angabe von Mengenstaffeln besteht einmal die Möglichkeit im PRI-Segment eine Preisbasis je Einheit anzugeben um zu verdeutlichen für welche Mengen welcher Preis (Vielfachpreis) gilt (z.B. 1 Stück 1,- DM, 10 Stück 0,90 DM pro Stück). Zudem besteht die Möglichkeit mittels des RNG-Segmentes Grenzen anzugeben innerhalb dessen der Preis gilt (z.B. von 1 bis 10 Stück 1,- DM pro Stück, von 11 bis 20 Stück 0,90 DM pro Stück).*

**C509            K            PREISINFORMATION****5125            M an..3        Preis, Qualifier**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„PRO“	Werklistenpreis (Bruttopreis)
„NTP“	Einkaufspreis (kundenspezifischer Preis)
„ALT“	Austauschpreis für defekte Ware

**5118            K n..15        Preis**

*Angabe des Preises mit maximal vier Nachkommastellen.*

5375            *Wird im Subset nicht benutzt.*

5387            *Wird im Subset nicht benutzt.*

**5284            K n..9            Preisbasis je Einheit**

*Menge auf die sich der vorher angegebene Preis und die in Datenelement 6411 angegebene Maßeinheit bezieht. Bezieht sich der Preis z. B. auf ein Stück, so muß in diesem Datenelement eine eins und im Datenelement 6411 der Code PCE für Stück übertragen werden. Die Preisbasis ist wie folgt anzugeben:*

„1“            = 1 Einheit  
 „10“          = 10 Einheiten  
 „33“          = 33 Einheiten  
 „100“        = 100 Einheiten  
 usw.

**6411** K an..3 MÄßEINHEIT, QUALIFIER

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Duzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

**CUX** K 1 Währungsangaben

*Im CUX-Segment werden Angaben zu Währungseinheiten, die bei internationalen Transaktionen gefordert sind, übertragen.*

**C504** K WÄHRUNGSANGABEN**6347** M an..3 Währungsangaben, Qualifier

*Konstanter Wert:*

„2“	<i>Basiswährung</i>
-----	---------------------

**6345** K an..3 Währung, codiert

*Die wichtigsten Währungs-codes nach ISO 4217:*

„BEF“	<i>Belgische Franc</i>
„DKK“	<i>Dänische Kronen</i>
„DEM“	<i>Deutsche Mark</i>
„EUR“	<i>Euro</i>
„FRF“	<i>Französische Franc</i>
„GRD“	<i>Griechische Drachmen</i>
„GBP“	<i>Britische Pfund</i>
„IEP“	<i>Irische Pfund</i>
„ITL“	<i>Italienische Lire</i>
„CAD“	<i>Kanadische Dollar</i>
„LUF“	<i>Luxemburgische Franc</i>
„NLG“	<i>Niederländische Gulden</i>
„NOK“	<i>Norwegische Kronen</i>
„ATS“	<i>Österreichische Schilling</i>
„PLZ“	<i>Polnische Zloty</i>
„PTE“	<i>Portugal Escudo</i>
„SEK“	<i>Schwedische Kronen</i>
„CHF“	<i>Schweizer Franken</i>
„ESP“	<i>Spanische Pesetas</i>
„USD“	<i>US Dollar</i>



**RNG**      K    1      Grenzbereiche  
*Im RNG-Segment werden genaue Angaben gemacht, in welchen Grenzen (z.B. Mengenangaben) die Preise gelten.*

**6167**      M    an..3    Grenztyp  
*Konstanter Wert:*

„4“	Mengenangaben
-----	---------------

**C280**      K            GRENZEN

**6411**      M    an..3    Maßeinheit, Qualifier  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Duzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

**6162**      K    an..18    Minimum  
*Angabe der unteren Grenze.*

**6152**      K    an..18    Maximum  
*Angabe der oberen Grenze.*

**Segmentgruppe 37            Ende**

**Segmentgruppe 38            K    10**

*Diese Segmentgruppe umfaßt das ALC-Segment sowie die Segmentgruppen 39, 40 und 41.*

**ALC            M 1            Zu- und Abschläge**

*In diesem ALC-Segment werden Zu- und Abschläge für Artikel übertragen. Zur Angabe von Mengenstaffeln besteht einmal die Möglichkeit im QTY-Segment eine Mengeneinheit anzugeben um zu verdeutlichen für welche Mengen welcher Zu- oder Abschlag gilt (z.B. 1 Stück 10%, 10 Stück 12%). Zudem besteht die Möglichkeit mittels des RNG-Segmentes Grenzen anzugeben innerhalb deren der Zu- oder Abschlag gilt (z.B. von 1 bis 10 Stück 10%, von 11 bis 20 Stück 12%).*

**5463            M an..3            ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

**Segmentgruppe 39            K    1**

*Diese Segmentgruppe umfaßt das QTY-Segment zur Angabe einer Mengeneinheit für die Zu- und Abschläge sowie das RNG-Segment zur Angabe der Grenzbereiche.*

**QTY**        M 1        Menge

*Im QTY-Segment wird übertragen, für welche Mengen die Zu- und Abschläge gelten.*

**C186**        M            MENGENANGABEN

**6063**        M an..3    Menge, Qualifier

*Konstanter Wert:*

„12“        Menge
-------------------

**6060**        M n..15    Menge

*Mengeneinheiten sind in folgender Form anzugeben:*

*z.B.:        „1“        für eine Mengeneinheit*

*„10“       für 10 Mengeneinheiten*

*„100“      für 100 Mengeneinheiten*

**6411**        K an..3    Maßeinheit, Qualifier

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„CMK“      Quadrat-Zentimeter
-------------------------------

„CMQ“      Kubik-Zentimeter
-----------------------------

„CMT“      Zentimeter
-----------------------

„DZN“      Duzend
-------------------

„GRM“      Gramm
------------------

„HLT“      Hekto-Liter
------------------------

„KGM“      Kilogramm
----------------------

„KTM“      Kilometer
----------------------

„LTR“      Liter
------------------

„MMT“      Millimeter
-----------------------

„MTK“      Quadrat-Meter
--------------------------

„MTQ“      Kubik-Meter
------------------------

„MTR“      Meter
------------------

„PCE“      Stück
------------------

„PR“        Paar
------------------

„SET“      Satz
-----------------

„TNE“      Tonne
------------------

**RNG**      K    1      Grenzbereiche  
*In diesem RNG-Segment werden genaue Angaben gemacht, in welchen Grenzen (z.B. Mengenangaben) die Zu- und Abschläge gelten.*

**6167**      M    an..3    Grenztyp  
*Konstanter Wert:*

„4“      Mengenangaben
------------------------

**C280**      K            GRENZEN

**6411**      M    an..3    Maßeinheit, Qualifier  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Duzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

**6162**      K    an..18    Minimum  
*Angabe der unteren Grenze.*

**6152**      K    an..18    Maximum  
*Angabe der oberen Grenze.*

**Segmentgruppe 39    Ende**

**Segmentgruppe 40            K    1**

*Diese Segmentgruppe umfaßt das PCD-Segment zur Angabe eines Multiplikators bzw. Prozentsatzes für die Zu- bzw. Abschläge.*

**PCD**        M 1        Prozentangaben

**C501**        M            PROZENTANGABEN

**5245**        M an..3    Prozentangaben, Qualifier

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„1“	<i>Multiplikator</i>
„3“	<i>Prozentsatz</i>

**5482**        K n..10    Prozentsatz

*Der Multiplikator wird mit vier Nachkommastellen übertragen.*

*Der Prozentsatz wird mit zwei Nachkommastellen übertragen.*

**Segmentgruppe 40            Ende**

**Segmentgruppe 41            K    1**

*Diese Segmentgruppe umfaßt das MOA-Segment zur Angabe von DM-Beträgen für die Zu- und Abschläge.*

**MOA        M    1        Geldbetrag**

*In diesem Segment können Zu- oder Abschläge eines Artikels in DM-Beträgen übertragen werden. Zu- und Abschläge in DM werden erst nach der Anwendung aller anderen Zu- und Abschläge, sowohl auf Gruppen- als auch auf Artikelebene, berücksichtigt.*

**C516        M            GELDBETRAG****5025        M    an..3    Geldbetrag, Qualifier**

*Konstanter Wert:*

„204“        Geldbetrag
-------------------------

**5004        K    n..18    Geldbetrag**

*Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen.*

**Segmentgruppe 41            Ende**

**Segmentgruppe 38            Ende**

**Segmentgruppe 33            Ende**

**Segmentgruppe 16            Ende**

<b>UNT</b>	M 1	<b>Nachrichten-Endesegment</b> <i>Im UNT-Segment wird zur Plausibilitätsprüfung die Anzahl der Segmente sowie eine Nachrichtenreferenznummer übertragen.</i>
<b>0074</b>	M n..6	<b>ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT</b> <i>Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, incl. der Segmente UNH und UNT.</i>
<b>0062</b>	M an..14	<b>NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER</b> <i>Hier muß dieselbe Referenznummer wie im UNH / 0062 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNH verglichen.</i>
<b>UNZ</b>	M 1	<b>Nutzdaten-Endesegment</b> <i>Im UNZ-Segment kann ein Datenaustauschzähler sowie eine Datenaustauschreferenz übertragen werden.</i>
<b>0036</b>	M n..6	<b>DATENAUSTAUSCHZÄHLER</b> <i>Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.</i>
<b>0020</b>	M an..14	<b>DATENAUSTAUSCHREFERENZ</b> <i>Hier muß dieselbe Referenznummer wie im UNB / 0020 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNB verglichen.</i>